

Der erste Blick nach dem Aufwachen aus dem Fenster ist gleich auf den Fußballplatz. Genauer gesagt auf vier Natur- und zwei Kunstrasenplätze. Die aktuell 85 Schüler der Fußballakademie Burgenland, welche am Samstag feierlich eröffnet wurde, bekommen wirklich alle Möglichkeiten geboten, um eine bestmögliche Ausbildung zum Fußballprofi zu erhalten.

Womit ein Traum von BFV-Präsident Karl Kaplan in Erfüllung ging: Im

Fotos: Haenlein



Nur ein Jahr nach dem Spatenstich blickt Geschäftsführer Oliver Snurer stolz auf die modernste Fußballakademie Österreichs, mit vier Natur- und zwei Kunstrasenplätzen.

Ein Traum für Talente und ihren Präsidenten

Die Fußballakademie Burgenland in Mattersburg bietet alles, was das Kickerherz wünscht – Land, SVM, BFV und Stadt machten's möglich

Burgenland eine Sportstätte anbieten können, die alle Stückerln spielt, die punkto Infrastruktur den Vergleich mit jenen der Topklubs im In- und Ausland nicht zu scheuen braucht. Geredet wurde darüber ja seit Jahren, erst der Schulterschluss zwischen Land, Fußballverband, dem SV Mattersburg als Bundesligaverein und der Stadtgemeinde Mattersburg, die allesamt bereit waren, gemeinsam an einem Strang zu ziehen und auch zu investieren, machte es möglich.

Ohne die Erfolge des SV Mattersburg in den letzten Jahren, würde es diese Anlage nicht geben“, betonte Landeshauptmann Hans Niessl, dass ein Bundesligaklub schon als Perspektive für die besten Talente des Landes wichtig ist, „außerdem wird der SVM professionell geführt, ging man immer den burgenländischen Weg.“

Dennoch wurde in den Statuten festgehalten, dass sich jeder burgenländische Verein, der in die Bundesliga aufsteigt, auch in die Akademie „einkaufen“ kann, indem er die fälligen Kosten übernimmt.

Das Interesse ist jedenfalls groß: Über 1000 Besucher wurden beim „Tag der offenen Tür“ im Rahmen der Eröffnung gezählt, auch Bischof Dr. Paul Iby, Sportminister Norbert

Darabos oder ÖFB-Präsident Leo Windtner waren unter den Ehrengästen, die von U-17-Kapitän Marvin Potzmann je ein Akademie-Trikot bekamen.

Windtner und ÖFB-General Gigi Ludwig brachten ein von den Teamspielern signiertes Bild der Nationalmannschaft als Geschenk mit. Dorthin wollen ja irgendwann auch die Jung-Akademiker kommen. W. H.



▲U-17-Teamspieler Marvin Potzmann überreichte Hans Niessl ein Trikot.

Bischof Dr. Paul Iby (re.) segnete die Fußballakademie Burgenland. ►



FUSSBALLAKADEMIE BURGENLAND

Gesamtfläche: 115.000 m². Spatenstich: 16. 9. 2008. Baukosten: 10 Mio Euro. Infrastruktur: Vier Rasen-, zwei Kunstrasenplätze (einer mit Rasenheizung), Sprinthügel, Pressingbox, Prallwand, großer Fitness- und Regenerationsbereich (Sauna, Infrarotkabine, Physiotherapie, Tauchbecken, Technogym-Geräte), Schülerheim, ab 2014 Fußballhalle. Beteiligungen Betriebs-GesmbH/Errichtungs-GesmbH: Land Burgenland 30%/40%, SVM 30%/35%, BFV 30%/10%, Stadt Mattersburg 10%/15%.

